



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

14.02.2019

So entsorgen Sie Ihren Elektroschrott umweltgerecht

Smartphones, Tablets und Co. gehören nicht in den Hausmüll

Berlin/Göttingen – Smartphones, Tablets, PCs und Smart-TVs – all die Geräte, die Verbraucher tagtäglich nutzen, stecken voller Elektronik. Durch immer neue Hardware fühlen sich Nutzer oft gezwungen, sich regelmäßig mit den neuesten technischen Errungenschaften einzudecken. Bei kaputten Geräten wird nicht selten auf eine Reparatur verzichtet, zumal diese teurer sein kann als ein Neukauf. Alexander Emunds vom Onlineportal teltarif.de sagt: „Ist ein neues Gerät gekauft, stellt sich die Frage, wohin mit dem alten. Denn Neuanschaffungen sind oft mit dem Problem der umweltgerechten Entsorgung von ausgedienter elektrischer Ware verbunden, insofern sie nicht verkauft oder verschenkt wird.“

In Zeiten des immer deutlich werdenden Klimawandels ist ein umweltgerechtes Entsorgen von Elektronikgeräten unerlässlich. Recycling dient der Rückführung wiederverwertbarer Materialien in die Warenzirkulation, schont natürliche Ressourcen und fördert den Schutz der Umwelt vor gefährlichen Stoffen. Daher sind auch Hersteller von elektronischen und elektrischen Geräten angehalten, umweltgerecht und recyclingbar zu produzieren. „Das Elektroggesetz sieht vor, dass Elektronikhersteller, Großhandel und Fachgeschäfte defekte Geräte kostenlos zurücknehmen und recyceln oder eine fachmännische Entsorgung garantieren müssen“, so Emunds. Aber nicht nur die Hersteller auch die Verbraucher stehen in der Pflicht. Diese sollten defekte Geräte wie Smartphones oder Tablets nicht einfach im Hausmüll entsorgen, sondern sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen der Entsorger abgeben oder in dafür vorgesehene Mülltonnen werfen. Wer Elektro-Kleingeräte widerrechtlich entsorgt, kann mit einem Bußgeld belegt werden. Emunds empfiehlt: „Ausgediente Batterien und Akkus können Nutzer meist in Sammelkisten in Supermärkten, Drogerien oder Elektronik-Fachgeschäften abgeben.“ Große Altgeräte können Kunden beim Händler lassen, insofern sie ein neues, gleichwertiges Produkt kaufen. Bei kleinen Elektrogeräten sind Händler mit einer Verkaufsfläche von über 400 Quadratmeter dazu verpflichtet, sich um die Entsorgung zu kümmern, unabhängig davon, ob etwa ein neues Handy gekauft wird. Der Recyclinghof oder das Fachgeschäft nimmt in der Regel haushaltsübliche Elektro-Altgeräte wie Unterhaltungselektronik, Smartphones, Computer, Drucker oder weiße Ware wie Kühlschränke und Waschmaschinen an.

Es gibt auch Umweltschutz-Organisationen an die Verbraucher ihre Handys schicken können. Diese recyceln oder verkaufen die Mobiltelefone – oft auch in Kooperation mit Mobilfunkanbietern. Die Rückgabe kann beispielsweise über Sammelstellen der Organisation und Mobilfunkshops oder die Post erfolgen. In den Geschäften von Mobilfunkanbietern ist es ebenfalls möglich, unabhängig von Umwelt-Projekten, nicht mehr genutzten oder defekten Smartphones abzugeben. Emunds rät: „Wer alte PCs oder Smartphones loswerden möchte, sollte vorab alle persönlichen Daten von den Geräten löschen. Gegebenenfalls müssen Spezial-Programme zum Einsatz kommen, um etwa Festplatten komplett zu überschreiben.“

Weitere Information zum richtigen Entsorgen gibt es hier:
<https://www.teltarif.de/handy/entsorgung.html>

Download unter: <https://www.teltarif.de/presse/2019/>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

14.02.2019

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Januar 2019). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Lisa Hinze
Tel: 0551 / 517 57-14, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de